

SEE HOW

Ablesegerät für „WIE HOCH“ und „WIE SCHNELL“



Der „SEE HOW“ ist die perfekte Ergänzung zu dem „WIE HOCH“ und dem „WIE SCHNELL“. Mit dem „SEE HOW“ wird es möglich sein die Ergebnisse der 10 letzten Flüge zu speichern. Es arbeitet ausschließlich mit diesen zwei Schaltungen. Diese Anleitung geht davon aus, dass Sie mit der Handhabung des „Wie Hoch“ oder „Wie Schnell“ bereits vertraut sind. Der „See How“ wird NICHT in das Modell eingebaut. Die Geschwindigkeiten werden immer mit einem Dezimalpunkt (z.B. 85.9) und die Höhe immer ohne Dezimalpunkt angezeigt (z.B. 859)

DATENSPEICHERUNG

Selbstverständlich können Sie den „See How“ nur einsetzen um die maximal erreichte Höhe oder Geschwindigkeit anzuzeigen und sich nicht für die mögliche Datenspeicherung interessieren. Aber da Sie gerade Ihr „See How“ erhalten haben, nehmen wir an, dass Sie sich auch dafür interessieren zu erfahren was es überhaupt kann. Dafür haben wir ab Werk einige Daten eingespeichert.

Schalten Sie das Gerät ein indem Sie auf einen der beiden Knöpfe drücken. Zur Information...das System schaltet automatisch nach eine Minute ab.

Sobald das System läuft werden die Daten des letzten Fluges angezeigt. Zur Demonstrationszwecke wurde bei Neu-Geräte die „Daten“ von drei „Flügen“ einprogrammiert. Im Display sollte nun die Zahl 1023 erscheinen. Dies ist die erreichte Höhe während Fluges Nummer 3. Sollte Ihr Exemplar eine andere Zahl anzeigen, muss ein Reset durchgeführt werden. Dies erreicht man indem man BEIDE Knöpfe zusammen für ca. 12 Sekunden gedrückt hält.

Das System zeigt entweder die Höhe in Meter oder die Geschwindigkeit in Kilometer/Stunde an.

Drücken Sie einen der beiden Knöpfe. Das System wird zwischen zwei Anzeigen schalten : *F3 P und 1023*. Sie sind nun im Memory Mode. *F3 P* zeigt Ihnen, dass die Ergebnisse des dritten Flug (Max. Höhe) angezeigt werden.

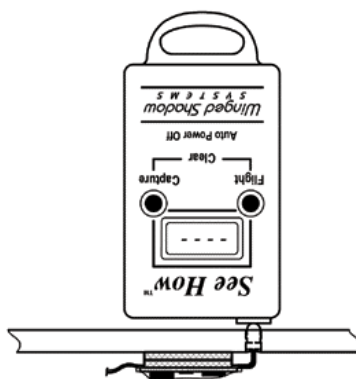
Drücken Sie nun den „Flight“ Knopf. Das System schaltet nun auf *F 1 P : 712*...die Daten vom ersten „Flug“. Wiederholter Druck auf den Knopf „Flight“ führt durch alle drei gespeicherten Werte der drei letzten Flüge. Da nur drei Werte registriert wurden, kommt nach Flug 3 wieder Flug 1...und so weiter....

Der „SEE HOW“ kann bis zu 10 Flüge speichern. Der erste Flug wird dann immer als #1 angezeigt...die nächsten Flüge dann als 2, 3, 4 und so weiter bis 9. Diese 9 Flüge bleiben bis zu einem „Reset“ des Systems gespeichert. Der 10. Flug wird zunächst gespeichert und dann durch die Werte des 11. Fluges überschrieben. Somit können Sie so viele Flüge durchführen wie Sie möchten...die ersten neun und der letzte Flug bleiben gespeichert.

DATEN TRANSFER

Auf der oberen linken Seite befindet sich eine LED. Der Datentransfer erfolgt auf einfachster Weise innerhalb ein Paar Sekunden..

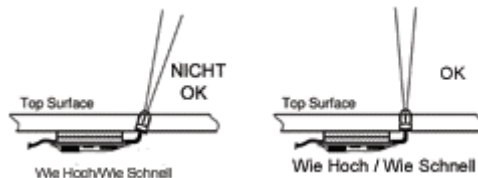
- 1) Versichern Sie sich, dass das im Flugzeug mitgeführte Teil eingeschaltet ist. Normalerweise wird der Transfer unmittelbar nach einem Flug erfolgen. Aber so lange das im Flugzeug mitgeführte System „einmal pro Sekunde“ blinkt...kann der Transfer stattfinden.
- 2) Schalten Sie den „SEE HOW“ ein (einfach einen der beiden Knöpfe drücken). Um den Transfer zu starten braucht kein Knopf gehalten zu werden.
- 3) Legen Sie den SEE HOW mit der LED auf die LED des im Flugzeug mitgeführte Elektronik (Siehe Bild)



- 4) Halten Sie den SEE HOW in diese Position für ungefähr 4 Sekunden. Der See How wird das blinkende LED "erkennen" und den Datentransfer einleiten. (Der Transfer an sich nimmt weniger als eine Sekunde in Anspruch, aber der SEE HOW braucht bis zu zwei Sekunden um das blinkende LED zu erkennen)...während des Transfer werden im Display ---- (vier Striche) anzeig.
- 5) Nach erfolgreichem Transfer zeigt das Display „PASS“ und dann die erreichte Höhe oder Geschwindigkeit (je nach dem ob von einem „WIE HOCH“ oder einem „WIE SCHNELL“ gelesen wurde)

ERFOLGLOSE TRANSFERS

Wenn der Transfer gestartet wurde aber nicht zu Ende gebracht werden kann, erscheint im Display „FAIL“. Sollte der Transfer nicht starten, liegt es meistens an der Tatsache, dass beide LED's nicht sauber aufeinander liegen. Versichern Sie sich, dass die LED der mitgeführte Elektronik so senkrecht wie möglich eingebaut ist.



Das „SEE HOW“ entfernen bevor der Transfer beendet ist führt zu einem erfolglosen Datentransfer.

Die übermittelten Daten (sowohl Max. Höhe/Geschwindigkeit wie Zwischenergebnisse) werden in dem nächsten freien Memory-Platz gespeichert. Während des Transfers prüft der SEE HOW ob nicht bereits die gleichen Daten gespeichert wurden...in diesem Fall werden die Daten nicht noch mal gespeichert.

SPEICHERUNG DER DATEN

Um Flugdaten zu erhalten muss sicher gestellt werden, dass die mitgeführte Elektronik auch eingeschaltet ist. Wenn Sie diese Elektronik über einen separaten Akku speisen und NICHT mit dem Empfänger verbinden (z.B. Freiflug), werden Sie nur die maximal erreichte Höhe/Geschwindigkeit, aber keine zusätzlichen Daten speichern können.

Ideal ist, wenn man den Wie Hoch oder den Wie Schnell an einen schaltbaren Ausgang des Empfängers anschließt. Jedes mal wenn der Schalter länger als eine Sekunde eingeschaltet wird, findet eine Speicherung statt (Capture). Um einige Beispiele zu nennen :

	Peak	Capture 1	Capture 2	Capture 3
Flight #1	712	230		
Flight #2	450			
Flight #3	1023	78	6	925

Table 1

Seglerstart : ist immer interessant zu wissen welche Höhe man beim Schlepp erreicht. Oder beim Handwurf erzielt...

Camera : Sie machen Luftaufnahme...hier werden Sie informiert in welche Höhe das Bild geschossen wurde

„Bomben“-Abwurf : auch hier kann die Höhe des Abwurfs gespeichert werden

Geschwindigkeit : Sie können bis zu drei Geschwindigkeiten speichern...die max. erzielte, vielleicht bei einem Sturzflug, oder die Horizontalgeschwindigkeit, oder, oder.....

Es ist selbstverständlich möglich die „Capture“ Funktion über einen V-Kabel mit der jeweiligen Funktion zu koppeln. Jedes mal wenn das Servosignal um mindestens 75% des Servowegs erreicht, wird diese Funktion aktiviert , und die aktuelle Höhe oder Geschwindigkeit gespeichert (bis zu drei Werten). Diese Daten können dann vom SEE HOW abgelesen werden. Eine weitere Speicherung wird nur statt finden, wenn das Signal mindestens 70% des Servowegs für 2 Sekunden erreicht.

Wenn eine „Capture“ Speicherung stattgefunden hat, wird ein dreifaches schnelles Blinken abgegeben. Damit ist eine Kontrolle einfach. Sie müssen nur dafür sorgen, dass von Sender ein Signal das 75% des Servowegs abgegeben wird.

Der How High wird „scharf“ wenn eine Höhe von mindestens 15 Meter erreicht wird. Danach kann jede Höhe über die „Capture“ Funktion gespeichert werden, auch unter 15 Meter. Das gleiche gilt für den „Wie Schnell“ der eine Geschwindigkeit von mindestens 24 km/h erreichten muss um danach jede Geschwindigkeit abspeichern zu können. Sie können bis zu 9 Werte über die „Capture“ Funktion speichern...wenn Sie mehr Werte speichern wollen, wird immer der neunte Wert überschrieben. Die Maximalwerte jedoch bleiben immer gespeichert.

Aachen den 01.02.2008

© A.Braeckman Modellbau – Breitbendenstr. 22 – 52080 Aachen

Tel: +49 (0) 241 554719 – Fax : +49 (0) 241 552079 – braeckman@braeckman.de - www.braeckman.de


Braeckman